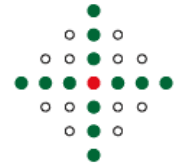


Weihnachtsandacht für zu Hause

von Friedrich Porsch



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Liebe Erwachsene, liebe Kinder!

Das bevorstehende Christfest ist für viele von uns wieder ganz anders, als wir es uns gewünscht hätten. Hiermit biete ich Euch einen Vorschlag für einen Zu-Hause-Gottesdienst zu Weihnachten. Mit wenigen Mitteln könnt ihr diesen Gottesdienst zu Hause feiern! Keine Angst vorm Singen - alle vorgeschlagenen Lieder findet ihr auf Youtube!

--> **Weihnachtsgeschichte XL als Kurzfilm (ca. 8,5 Minuten)**

Ich empfehle Euch dieses Jahr die „Bible to go“-Variante der Weihnachtsgeschichte, die Ihr auf Youtube finden könnt. Mit Playmobil-Figuren wird hier für Jung und Alt eine unterhaltsame Zusammenfassung geboten. In der Andacht kann sie auch die Lesung ersetzen. Viel Freude beim Schauen.

<https://www.youtube.com/watch?v=nsS4oxu4IxM>

Quelle: „Sommers Weltliteratur to go“

Vorbereitung für die Weihnachtsandacht

Ihr braucht:

- einen Tisch mit einer schönen Tischdecke als Altar
- eine Kerze, ein Kreuz und/oder eine Krippe
- wenn möglich für jeden einen Stein und ein Teelicht für den Gebetsteil

Beginn

Eine Kerze auf dem Tisch wird angezündet

Eine/r liest: „Wir feiern diese Weihnachtsandacht im Namen Gottes des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen“

Lied „Ihr Kinderlein kommet“ (Evangelisches Gesangbuch Nr. 43)

Link: <https://www.youtube.com/watch?v=hQE7M3CR3LU>

- | | |
|---|---|
| 1 Ihr Kinderlein, kommet, o kommet doch all, zur Krippe her kommet, in Bethlehems Stall, und sehr, was in dieser hochheiligen Nacht der Vater im Himmel für Freude uns macht. | 3 Da liegt es, das Kindlein, auf Heu und auf Stroh, Maria und Josef betrachten es froh, die redlichen Hirten knien betend davor, hoch oben schwebt jubelnd der Engelein Chor. |
| 2 O seht in der Krippe im nächtlichen Stall, seht hier bei des Lichteins hellglänzendem Strahl in reinlichen Winden das himmlische Kind, viel schöner und holder, als Engel es sind. | 4 O beugt wie die Hirten anbetend die Knie, erhebet die Hände und danket wie sie; stimmt freudig, ihr Kinder, wer wollt sich nicht freuen? stimmt freudig zum Jubel der Engel mit ein. |

Gebet

Eine/r liest: „Guter Gott, wir bringen alles was uns Sorgen macht zu dir. Wir legen es bei dir ab und legen es dir stellvertretend mit einem Stein ans Herz und bitten dich, nimm dich all unserer Sorgen und Nöte an. Amen“

(Jeder und jede kann jetzt einen Stein zum Kreuz legen - man kann seine Gedanken laut aussprechen, aber sie auch in seinem Herzen bewahren, Gott kennt unser Gebet)

Lied „Stille Nacht“ (Evangelisches Gesangbuch Nr. 46)

Link: <https://www.youtube.com/watch?v=DKz1eOylfz8>

- | | |
|--|---|
| 1 Stille Nacht, heilige Nacht, Alles schläft, einsam wacht Nur das traute, hochheilige Paar. Holder Knabe im lockigen Haar, Schlaf' in himmlischer Ruh', Schlaf' in himmlischer Ruh'! | 2 Stille Nacht, heilige Nacht, Hirten erst kundgemacht! Durch der Engel Halleluja Tönt es laut von fern und nah: Christ, der Retter, ist da! Christ, der Retter, ist da! |
| 3 Stille Nacht, heilige Nacht! Gottes Sohn, o wie lacht Lieb' aus deinem göttlichen Mund, Da uns schlägt die rettende Stund', Christ, in deiner Geburt! Christ, in deiner Geburt! | |

Lesung Lk 2, 1-20 (Ihr könnt auch die Weihnachtsgeschichte auch aus Eurer Kinderbibel lesen)

Eine/r liest: 1 Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. 2 Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. 3 Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt. 4 Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, darum dass er von dem Hause und Geschlechte Davids war, 5 auf dass er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. 6 Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. 7 Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge. 8 Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. 9 Und des Herrn Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. 10 Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; 11 denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. 12 Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen. 13 Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: 14 Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens. 15 Und da die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen gen Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat. 16 Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. 17 Da sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, welches zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. 18 Und alle, vor die es kam, wunderten sich über die Rede, die ihnen die Hirten gesagt hatten. 19 Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. 20 Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

(Quelle:Luther-Bibel 2017)

Auslegung An dieser Stelle kann die Weihnachtspredigt 2021 gelesen werden.

Gebet

Eine/r liest: Guter Gott, wir bringen alles zu dir, worüber wir uns an diesem Weihnachtsfest freuen. Wir wollen eine Kerze anzünden für das, wofür wir dankbar sind.

(Jeder/ jede kann eine Kerze anzünden und seine Gedanken der Freude laut aussprechen, oder sie in seinem Herzen bewahren.)

Eine/r liest: Und wir beten gemeinsam mit den Worten, die Jesus uns gelehrt hat:

Alle: Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Lied „O du fröhliche“ (Evangelisches Gesangbuch Nr. 44)

Link: <https://www.youtube.com/watch?v=u3wcf5BMu3A>

- 1 O du fröhliche, o du selige
gnadenbringende Weihnachtszeit
Welt ging verloren, Christ ist geboren
Freue, freue dich, o Christenheit

- 2 O du fröhliche, o du selige
gnadenbringende Weihnachtszeit
Christ ist erschienen, um uns zu versöhnen
Freue, freue dich, o Christenheit

- 3 O du fröhliche, o du selige
gnadenbringende Weihnachtszeit
Himmlische Heere jauchzen dir Ehre
Freue, freue dich, o Christenheit

Segen

Eine/r liest: „Es segne und behüte uns der allmächtige und barmherzige Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist.

Alle: Amen.

Ich wünschen euch ein gesegnetes Weihnachtsfest, viele Momente des Glücks und hoffe,
dass wir uns bald wiedersehen!

Mit herzlichen Grüßen,
Friedrich Porsch